

Verbundkatalog Kalliope

Schroeter, Arthur

Düsseldorf, 1950-05-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Abschrift.

Hoch-Verlag GMBH.

Düsseldorf

K/Kr.

8.5.1950.

Herrn
Arthur Schroeter
Herrsching-Ammersee/Obb.
Postschließfach 28

Sehr geehrter Herr Schroeter !

Wir bestätigen dankend die freundliche Einsendung von zwölf Mario-
bildern. Diese gelangten wohlbehalten in unseren Besitz.

Wie Ihnen sicher Herr Bonsels mitgeteilt hat mußten wir aus diesen
Bildern eine Auswahl treffen, da nur vier Bilder farbig reproduziert
werden sollen. Ein Bild erscheint als Umschlag (Der See) und sechs
weitere Bilder werden in Doppeltonmanier gedruckt. Wir haben uns nun
entschieden, daß farbig folgende Bilder das Buch schmücken sollen:
"Die Bitte", "Die Schlange", "Dommelfei liest vor", "Abschied von Dommelfei".
In Doppelton erscheinen von den anderen Bildern:

"Die Waldhütte", "Mario mit Dommelfei im Moor", "Das Reh", "Der Förster",
"Die Begegnung", "Dommelfei mit Kerze".

Wir hoffen sehr, daß dieses schöne Buch mit Ihren Bildern eine gute
Empfehlung für unseren Verlag werden wird. Selbstverständlich senden
wir Ihnen nach Fertigstellung einige Belegexemplare zu.

In diesem Zusammenhang haben wir noch eine Bitte, die zu stellen wir
fast gezwungen sind. Können Sie uns die Bilder, die farbig reproduziert
werden, zu Eigentum übertragen? Der Verlag sähe sich sonst in eine
schwierige Lage versetzt, wenn eines Tages vor einem Nachdruck das eine
oder andere Klischee abgenutzt oder beschädigt wäre. Das Original müßte
wieder angefordert werden - wer weiß jedoch, wo es sich dann be-
findet und ob es überhaupt noch vorhanden ist. Bei den Bildern, die wir
in Doppelton bringen, ist es weiter nicht schlimm, hierfür würden Filme
genügen.

Es liegt uns also am Herzen, sehr geehrter Herr Schroeter, daß wir fol-
gende Bilder von Ihnen erwerben können: "Die Bitte", "Die Schlange",
"Abschied von Dommelfei", "Dommelfei liest vor", "Der See".

Bitte teilen Sie uns doch unter Berücksichtigung der Gründe baldigst
mit, ob Sie hiermit einverstanden sind, bejahendenfalls weiter, wel-
chen Kaufpreis wir für jedes der Bilder zu zahlen haben.

Im übrigen hoffen^{wir}, daß auch Sie mit der Auswahl einverstanden sind.

X

Mit freundlichen Grüßen!

X

Hochverlag GMBH Düsseldorf
gez. Unterschriften.